



Teilnahme an Panel in Moskau

Botta Management erläutert FIFA-Anforderungen für Fussballstadien

Moskau/Baar, 24. April 2012 – Charles R. Botta, der Gründer, Präsident und CEO der Botta Management Group, nahm am 18. April in Moskau als Referent am Rundtisch “Die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2018™: den Fussball entwickeln, das Land entwickeln“ teil.

An der Veranstaltung, die im Rahmen der “Sport“-Ausstellung stattfand, gab Botta einen Überblick sowie Erläuterungen zu den FIFA-Anforderungen für den Bau von Fussballstadien. Bei diesen Anforderungen handelt es sich um besondere Elemente und Aspekte, die bei der Erstellung von Fussballarenen für die Endrunde der FIFA-WM bzw. sämtliche Spitzenwettbewerbe und –spiele zu beachten und auch für den langfristigen Betrieb – die sogenannte „Legacy“ - nutzbringend sind. (Foto: LOC)



Eröffnet und geleitet wurde der Rundtisch durch Vitaly Mutko, seines Zeichens Minister für Sport, Tourismus und Jugendpolitik der russischen Föderation sowie Vorsitzender des Lokalen Organisationskomitees (LOK) der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Russland 2018™. Ebenfalls anwesend waren der CEO des LOK, Alexey Sorokin, führende Vertreter der Regionen, die sich als Spielorte für die WM 2018 bewerben, Fachleute und Berater der FIFA sowie Vertreter des russischen Transportministeriums und des WWF.

In seiner Eigenschaft als Chefberater der FIFA für das Design und den Bau von Stadien betonte Botta bei seinen Ausführungen auch, wie wichtig die Einhaltung der Zeitpläne und Fristen ist. „Wenn Sie sich auf eine Grossveranstaltung wie ein Fussball-WM-Turnier vorbereiten, dürfen Sie auf keinen Fall Zeit vergeuden ... Wenn Sie in der Anfangsphase Zeit verlieren, lässt sich der Rückstand kaum mehr wettmachen, auch dann nicht, wenn Sie 5000 Bauarbeiter aufs Mal arbeiten lassen.“

Weitere Informationen können auf FIFA.com abgerufen werden:

<http://www.fifa.com/worldcup/russia2018/news/newsid=1618296/index.html>